

Die Verwirklichung der Beschlüsse des XXV. Parteitages der KPdSU erfordert, daß jeder Kommunist ein aktiver Kämpfer der Partei mit hohem ideologischem Bewußtsein ist, der den anderen Werktätigen beim Aufbau des Kommunismus vorangeht und Einfluß auf alle Lebensbereiche der Kollektive der Werktätigen ausübt.

Die von unserer Rayonparteiorganisation in der Zeit zwischen dem XXIV. und dem XXV. Parteitag gesammelten Erfahrungen besagen, daß die Entwicklung der innerparteilichen Demokratie eine sehr wichtige Voraussetzung für die Erhöhung der Aktivität der Kommunisten im politischen Leben und in der Produktion sowie für die Verstärkung ihrer mobilisierenden und organisierenden Rolle unter den Parteilosen ist. Bei stark entwickelter innerparteilicher Demokratie, prinzipieller Kritik und Selbstkritik lassen sich politische Erziehung, ideologische Stählung und die Herausbildung bewußter Parteidisziplin schneller verwirklichen. Die innerparteiliche Demokratie gestattet es den Parteimitgliedern nicht nur, ihre sich aus dem Statut ergebenden Pflichten besser zu erfüllen und ihre Rechte stärker in Anspruch zu nehmen, sondern bietet auch allen die Möglichkeit, voneinander zu lernen, rechtzeitig Fehler und Mängel aufzudecken und zu beseitigen. Die innerparteiliche Demokratie trägt dazu bei, die Fähigkeiten und Kenntnisse aller Parteimitglieder bei der Ausarbeitung und Realisierung

## Innerparteiliche Demokratie und Parteidisziplin

Von K. Sinitschkin,  
1. Sekretär  
des Rayonkomitees Neswisch  
der Kommunistischen Partei  
Belorußlands



von Parteibeschlüssen maximal zu nutzen, und sie garantiert eine richtige und effektive Leitungstätigkeit der Partei. Der Rayon Neswisch hat rund 51 000 Einwohner, von denen nahezu 36 000 auf dem Lande leben. Die Rayonparteiorgani-

sation zählt 2093 Kommunisten, die in 78 Grundorganisationen organisiert sind. Das Rayonparteikomitee widmet der weiteren Entwicklung der innerparteilichen Demokratie große Aufmerksamkeit, denn davon hängt ab, daß in jeder Grundorganisation die aktive Mitwirkung aller Kommunisten an der Diskussion, Ausarbeitung und Verwirklichung der Parteibeschlüsse gewährleistet wird. Die damit in Zusammenhang stehenden Fragen erörtern wir sowohl im Büro als auf den Plenartagungen des Komitees sowie in den Versammlungen der Grundorganisationen, wo die Mitglieder des Komitees, die hauptamtlichen und die ehrenamtlichen Funktionäre des Rayonparteikomitees dazu sprechen. Schließlich gehört dazu auch die Berichterstattung von Grundorganisationen vor dem Büro des Rayonkomitees.

Einer Definition W. I. Lenins zufolge ist die Wählbarkeit der Parteiorgane das wichtigste Merkmal für den demokratischen Charakter der Partei. Die Mitglieder entscheiden, wem die Leitung aller Angelegenheiten der Parteiorganisation anzuvertrauen ist. Mit der Wählbarkeit der Parteiorgane und ihrer Leiter ist eine so wichtige Norm des innerparteilichen Lebens verbunden wie die Rechenschaftspflicht der Parteiorgane gegenüber den Parteimitgliedern auf Versammlungen, Konferenzen und Parteitagungen.

Unser Rayonkomitee konzentriert sich dabei insbesondere auf die Berichtswahlver-